

Brückensperrungen in Kürten: Zwei Bauwerke aktuell nicht verkehrssicher

Im Rahmen der turnusmäßigen Brückenprüfung im April wurde festgestellt, dass zwei Brücken im Gemeindegebiet nicht mehr verkehrssicher sind. Beide Bauwerke mussten deshalb kurzfristig gesperrt werden.

Die Einschränkungen sind für die davon betroffenen Bürgerinnen und Bürger spürbar und führen verständlicherweise zu Unmut. Die Gemeinde arbeitet mit Hochdruck daran, die Situation zu bewerten und Lösungen zu entwickeln, um die Einschränkungen so schnell wie möglich zu beheben.

Fußgängerbrücke an der Gesamtschule gesperrt

Betroffen von der Sperrung ist die Fußgängerbrücke an der Wipperfürther Straße in Höhe der Gesamtschule. Die Holzbrücke wurde gesperrt, da besonders das Geländer nicht mehr ausreichend standfest ist und die Sicherheit der Passanten, die größtenteils Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule sind, nicht gewährleistet werden kann.

Die Brücke bleibt auf aktuell nicht absehbare Zeit gesperrt. Derzeit werden alle möglichen Maßnahmen geprüft – von einer Instandsetzung bis hin zu einem vollständigen Neubau.

Schulweg weiterhin gesichert

Trotz der Sperrung bleibt der Schulweg zur Gesamtschule gesichert. Als alternative Wege stehen zur Verfügung:

- aus Richtung Waldmühle: über die Brücke an der Grundschule
- aus Richtung Kürten: über die Brücke aus Richtung Sportplatz

Straßenbrücke in Kürten-Eichhof ebenfalls betroffen

Auch die Straßenbrücke „Zum Wickchen“ im Ortsteil Eichhof ist nicht mehr verkehrssicher und wurde gesperrt. Für die weiteren Schritte wurden bereits Planungsbüros angefragt, da hier umfangreichere Maßnahmen erforderlich sind.

Die Erreichbarkeit der angrenzenden Grundstücke bleibt gewährleistet:

- über die Straße „Im Auel“
- sowie bis zur Brücke über die „Lindlarer Straße“

Die Leitstelle der Feuerwehr sowie die zuständigen Entsorgungsfirmen wurden über die Situation informiert.

Weiteres Vorgehen

Die Gemeinde arbeitet derzeit an der Klärung der nächsten Schritte für beide Bauwerke. Bei beiden Brücken ist unter anderem die Beteiligung der Unteren Wasserbehörde erforderlich, da es sich um Bauwerke im Gewässerbereich handelt. Die Abstimmungen hierzu laufen aktuell bereits.

Ziel ist es, tragfähige Lösungen für eine dauerhafte Wiederherstellung der Verkehrssicherheit zu entwickeln. Sobald belastbare Ergebnisse vorliegen, wird die Öffentlichkeit informiert.

Gemeinde Kürten – Pressestelle

Stabsstelle des Bürgermeisters, Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit
Eva Lefèvre, Nadine Hasberg und Justina Jeziorek
E-Mail: presse@kuerten.de
Telefon: 02268 939-338